

seiner Umhabilitierung beförderte ihn die Universität 2004 zum akademischen Oberrat. Professor Kemnitz hält kontinuierlich Vorlesungen auf den Gebieten Rechnertechnologie, technische Informatik, digitale Signalverarbeitung und Robotik. Neben seiner Lehrtätigkeit ist er auch in der Forschung sehr aktiv und besitzt zwölf Patente.

Professor Kemnitz hat das Lehrangebot durch seine spezielle Vorlesungen erweitert und bietet einige wichtige Praktika in technischer Informatik an. Er erfreut sich bei den Studierenden großer Beliebtheit.

PD Dr. Thomas Prellberg zum „Außerplanmäßigen Professor“ ernannt

Der Präsident der TU Clausthal Professor Dr. Edmund Brandt hat am 15. September PD Dr. Thomas Prellberg den Titel „Außerplanmäßiger Professor“ verliehen.

Professor Prellberg studierte Mathematik und Physik an der TU Braunschweig bis zum Vordiplom. Sein Diplom und seine Promotion legte er an der Virginia Polytechnic Institute & State University in den USA ab. Seine wissenschaftliche Laufbahn führte ihn an die University of Melbourne, nach Oslo und nach Manchester. Bevor er 2001 an die TU Clausthal kam, arbeitete er an der Syracuse University in den USA. Mit seiner Schrift „Lattice



Prof. Dr. Edmund Brandt und Prof. Dr. Thomas Prellberg

Models of Interacting Polymers and Vesicles“ habilitiert er sich 2002 an der TU Clausthal.

Die Liste seiner Preise und Auszeichnungen ist lang. Bereits als Student genoss er durch die Studienstiftung des Deutschen Volkes besondere Förderung. Für seine hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen erhielt er unter anderem verschiedene DFG-Stipendien und ist 2005/06 in der Liste Who's Who in Science and Engineering eingetragen. Er ist national und international ein anerkannter Experte auf dem Gebiet der Polymerphysik.

Dr.-Ing. Edda Rädlein zur „Außerplanmäßigen Professorin“ ernannt

Dr.-Ing. Edda Rädlein wurde am 11. April der Titel „Außerplanmäßige Professorin“ vom Präsidenten der TU Clausthal Professor Edmund Brandt verliehen.

Die Physikerin hält seit 1995 am Institut für Nichtmetallische Werkstoffe der TU Clausthal eigenverantwortlich die Vorlesung „Recycling von und mit Glas“. Ihre Lehrtätigkeit sei von profundem Wissen und von pädagogischem sowie didaktischem Geschick geprägt, so die Gutachter. Sie engagiert sich auch aus der Ferne als Privatdozentin der Universität Bayreuth

für ihre Studenten, Diplomanden und Doktoranden an der TU Clausthal.

Professorin Edda Rädlein ist am 10. September 1960 in Gereuth in Bayern geboren und studierte an der Universität Erlangen Physik. Nach ihrer Diplomprüfung arbeitete sie zeitweise als Stipendiatin der Minna-James-Heineman Stiftung zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit in der Wissenschaft am Osservatorio Astronomico di Trieste in Italien auf dem Gebiet der Doppelsternforschung. Ihr Promotionsstu-